

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit dem 30. Band der *Entomologica Austriaca* halten Sie die Ausgabe des Jahres 2023 der Zeitschrift der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft in Händen. Die *Entomologica Austriaca* enthält wieder eine Reihe von interessanten Artikeln, die aktuelle wissenschaftliche Arbeiten in Österreich darstellen, zum Beispiel eine Übersichtsarbeit über die Konkurrenz von Wild- und Honigbienen, eine Publikation über die Interaktionen von Schmetterlingen und Pflanzen im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel, zwei Sammlungskataloge (einer über Randwanzen, einer über Lausfliegen), zwei faunistische Arbeiten aus Tirol (über Libellen und Heuschrecken) sowie einen Artikel zu Monitoringmethoden von landwirtschaftlich relevanten Schnellkäfern. Darüber hinaus finden Sie einen Bericht über die Sammelergebnisse des Insekten-Camps 2022, die Porträts des Insekts und der Spinne des Jahres, Rezensionen neuer entomologischer Fachbücher und natürlich die Zusammenfassungen der Vorträge des ÖEG-Kolloquiums 2023 sowie die Vorstellungen unserer neuen Mitglieder.

Das ÖEG-Kolloquium findet am 25. März 2023 an der Karl-Franzens-Universität Graz statt. Der Veranstaltungsort Graz erinnert auch an Karl Ritter von Frisch, der vor 50 Jahren, also 1973, zusammen mit Nikolaas Tinbergen und Konrad Lorenz den Nobelpreis für Physiologie oder Medizin erhielt. Der 1886 in Wien geborene Tierphysiologe lebte und arbeitete großteils in München, forschte aber auch von 1946 bis 1950 an der Karl-Franzens-Universität Graz, wo wesentliche Arbeiten zum Orientierungsverhalten und zur Sinnesphysiologie der Honigbiene entstanden. Er hinterließ, trotz der relativ kurzen Tätigkeit als Universitätsprofessor in Graz, ein bis heute weiterwirkendes Erbe in der Bienenforschung an dieser Universität. Daher freut es uns, dass der Plenarvortrag des ÖEG-Kolloquiums 2023 von Frau Dalial Freitak gehalten wird, die an der Universität Graz als Professorin am Institut für Biologie tätig ist und über soziale Immunität bei Honigbienen forscht. Zusammen mit einer Reihe weiterer Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen hält sie diese Forschungstradition bis heute aufrecht.

Der ÖEG-Preis 2022 wird im Rahmen des ÖEG-Kolloquiums an Kenneth Kuba und Johannes Pfrommer vergeben. Ausgezeichnet wurden die Masterarbeiten der Preisträger, die nun am Beginn einer wissenschaftlichen Karriere stehen. Wir bedanken uns bei Iphigenie und Stephan Jäger (Firma ESOL Jäger) und Bernhard Schachenhofer (Firma Thermo Lignum International) für die Stiftung des Preisgeldes und bei Hannes Paulus für die Auswahl unter den zahlreichen Einreichungen.

Die Vorbereitungen für ein ÖEG-Kolloquium sind eine zeitraubende Arbeit. Wir bedanken uns herzlich bei Werner Holzinger und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ÖKO-Teams für die Organisation und Durchführung vor Ort sowie bei allen Personen, die aus der Ferne geholfen haben.

Besonderer Dank gilt auch Frau Elisabeth Huber, die im Jahr 2022 das Insektencamp im Naturpark Leiser Berge organisierte und zusammen mit Expertinnen und Experten verschiedenster Arthropoden-Gruppen durchgeführt hat. Diese Veranstaltung war wieder

ein großer Erfolg und stellt eine wichtige Basis für die entomologische Nachwuchsförderung in Österreich dar.

Dieser Band der *Entomologica Austriaca* steht auch online zur Verfügung, was die Verbreitung und Versendung und Weitergabe der Artikel und Beiträge wesentlich erleichtert. Die Details zum Download werden im Newsletter und auf der Homepage der ÖEG bekannt gegeben werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit, damit wir auch in Zukunft die Ergebnisse der entomologischen Arbeiten unserer Mitglieder und Freunde verbreiten können. Das Ziel ist es, diese moderne Form der Veröffentlichung mehr und mehr zu nutzen und in Zukunft Druck und Versand mit der Post weitgehend zu ersetzen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Wir sparen Kosten und Ressourcen und ermöglichen die digitale Archivierung der ganzen Bände und einzelner Beiträge, die bei Bedarf auch ausgedruckt werden können. Des Weiteren wird es uns dadurch ermöglicht, Artikel sofort online zu publizieren, wodurch die Attraktivität unserer Zeitschrift für die Autorinnen und Autoren aber auch für Leserinnen und Leser erhöht werden soll. Hier möchten wir alle zukünftigen Beitragenden nochmal daran erinnern, dass Manuskripte ab sofort jederzeit direkt bei Martin Schebeck (martin.schebeck@boku.ac.at) eingereicht werden können. Wir freuen uns auch, dass einige der eingereichten Manuskripte in englischer Sprache verfasst wurden, was die Leserschaft über eine deutschsprachige hinaus erweitert.

Das Thema und der Veranstaltungsort der Herbstveranstaltung der ÖEG ist noch nicht fixiert und wird über den Newsletter bekannt gegeben. Der Newsletter hat sich als Kommunikationsmedium mit den Mitgliedern in den letzten Jahren erfolgreich etabliert. Wir teilen auf diese Weise mehrfach im Jahr wichtige Nachrichten aus dem Vereinsleben, aktuelle Stellenausschreibungen und Veranstaltungshinweise mit und versuchen so, den Informationsfluss in der Gesellschaft aufrechtzuerhalten.

Abschließend gilt unser Dank allen Personen, die Beiträge für die *Entomologica Austriaca* 2023 geliefert haben und für das Zustandekommen und die Drucklegung dieser Ausgabe beigetragen haben. Ganz besonders möchten wir hervorheben, dass alle Manuskripte extern von Kolleginnen und Kollegen begutachtet wurden, was sich positiv auf die Qualität der Publikationen ausgewirkt hat. An dieser Stelle möchten wir allen, die sich dazu bereiterklärt haben und sich somit für unsere Zeitschrift engagieren, ein großes Dankeschön aussprechen.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine erfolgreiche, entomologische Arbeit und interessante Begegnungen mit Insekten in der kommenden Saison. Bleiben Sie der ÖEG gewogen, machen Sie Werbung, Mitglied in unserer Gesellschaft zu werden, und vergessen Sie bitte nicht, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 einzuzahlen.

Mit besten Grüßen,

Harald W. Krenn (Präsident)

Carina Zित्रa (Geschäftsführerin)

Martin Schebeck & Patrick Krapf (Editoren)